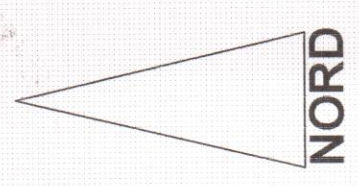


Zeichenerklärung

- Mischgebiet** (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB, §6 BauNVO)
- bestehendes Haupt- / Nebengebäude**
- Baugrenze** (§9 Abs.1 Nr.2 und Abs. 3 BauGB, §23 Abs.3 BauNVO)
- öffentl. Verkehrsfläche (bit. Decke / Natursteinpflaster)** (§9 Abs.1 Nr.11 und Abs.6 BauGB)
- öffentl. Verkehrsfläche für Fußgänger** (§9 Abs.1 Nr.11)
- öffentl. Verkehrsfläche unterschiedl. Zweckbestimmung** (§9 Abs.1 Nr.11)
- öffentliche Parkfläche (ruhender Verkehr)** (§9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
- Bushaltestelle 1**
- Stationierung Verkehrsanlagen**
- Änderung der Straßenhöhe in cm** (§8 Abs.2 BauGB)
- Änderung der Anschlusshöhe an Gebäuden in cm**
- Versorgungsflächen: Elektrizität (Trato)** (§9 Abs.1 Nr.12)
- öffentliche Grünflächen** (§9 Abs.1 Nr.15 BauGB)
- private Grünflächen** (§9 Abs.1 Nr.15 BauGB)
- Überschwemmungsgebiet (Abfluss- und Rückhaltebereich)** (§9 Abs.1 Nr.16 und Abs.6 BauGB, §88 LWG)
- 40 m - Grenze zu Gewässer 2.Ordnung** (§ 76 LWG)
- passive Lärmschutzmaßnahmen an Gebäudeseiten** (§9 Abs.1 Nr.24 BauGB)
- Festsetzung von Schallschutzfenstern im jeweiligen Geschoss**
- Denkmalschutz** (§9 Abs.6 BauGB)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans** (§9 Abs.7 BauGB)
- abzubrechende bauliche Anlagen**
- Grundstücksgrenze**



Festsetzung der Baugrenze oberhalb des Erdgeschosses

Festsetzung der Baugrenze im Erdgeschoss

Festsetzung der Baugrenze im Erdgeschoss

Festsetzung der Baugrenze im Erdgeschoss

Verfahrensvermerke:

- Der Stadtrat von Lauterbach hat am **07. Juni 2004** die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen (§ 2 BauGB).
- Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am **30. Juni 2004** öffentlich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
- Die frühere Beteiligung der Öffentlichkeit an dieser Bebauungsplanung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde am **14. Februar 2007** in Form der Bekanntmachung durchgeführt. Der Planentwurf lag anschließend bis zum **16. März 2007** zur Einsichtnahme und Erörterung offen. Aus der Bürgerversammlung wurden drei Stellungnahmen zu dem Planentwurf vorgelesen, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am **14. Juni 2007** geprüft und entschieden wurden. Die Entscheidung des Stadtrates wurde den Beteiligten mit Schreiben vom **04. Juli 2007** mitgeteilt.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom **19. März 2007** bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes **frühzeitig** beteiligt (§ 4 Abs. 1 BauGB). **Siebzehn** dieser Beteiligten haben Stellungnahmen abgegeben, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am **14. Juni 2007** geprüft und entschieden wurden. Die Entscheidung des Stadtrates wurde den Beteiligten mit Schreiben vom **04. Juli 2007** mitgeteilt.
- Die Abstimmung mit den Nachbargemeinden erfolgte am **19. März 2007** (§ 2 Abs. 2 BauGB). Seitens der benachbarten Gemeinden wurden keine Bedenken, Einwände und Änderungswünsche vorgebracht.
- Der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich den planungsrechtlichen Festsetzungen und der Begründung hat in der Zeit vom **25. Oktober 2007** (Arbeitsstag) bis einschließlich **26. November 2007** (Arbeitsstag) öffentlich ausgelegen (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB). Ort und Dauer der Auslegung wurden am **17. Oktober 2007** öffentlich bekannt gemacht (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB).
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom **12. Oktober 2007** beteiligt und von der öffentlichen Auslegung benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB). Während der Auslegung gingen vier Stellungnahmen ein, die vom Stadtrat in seiner Sitzung am **13. Dezember 2007** geprüft und entschieden wurden. Die Entscheidung der Prüfung wurde den Beteiligten mit Schreiben vom **11. März 2008** mitgeteilt.
- Die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom **22. Oktober 2007** über die öffentlichen Auslegung unterrichtet (§ 9 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Anmerkung: Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB **gleichzeitig** stattgefunden.

Der Stadtrat hat am **13. Dezember 2007** diesen Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen Festsetzungen und der Begründung als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 24 GemO).

Lauterbach, den **14.12.2007**
Für die Stadt Lauterbach:
Steinbauer
(D.S.)
Steinhauer, Stadtbürgermeister

Der Bebauungsplan wird hiermit ausgefertigt.

Lauterbach, den **05.03.2008**
Für die Stadt Lauterbach:
Steinbauer
(D.S.)
Steinhauer, Stadtbürgermeister

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeinde wurde am **13.03.2008** öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan einschließlich den planungsrechtlichen Festsetzungen und der Begründung in Kraft getreten (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Lauterbach, den **20.03.2008**
Für die Stadt Lauterbach:
Steinbauer
(D.S.)
Steinhauer, Stadtbürgermeister

Der Bebauungsplan besteht aus dieser Planurkunde sowie den textlichen Festsetzungen und der Begründung, die gesondert abgefasst und der Planurkunde beigeheftet sind.

Proj. Nr.: 02 - 15

Maßnahmenträger: **Stadt Lauterbach**

Projekt: **Bebauungsplan "Hauptstraße im alten Stadtkern und Parkanlage am Veldenzschloss"**

Planart: **Lageplan**

Planverfasser: *Wagner*

für die Stadt: *Steinbauer*

| | | |
|---------|---------|---------|
| gez.: | pm | kg |
| Datum: | 10.05 | 10.07 |
| M 1:500 | 817/584 | 817/584 |

Plan-Nr.: **1**

CAPPEL ARCHITEKTEN INGENIEURE STADTPLANER

Capstraße 30 • 68885 Altonheim
Tel. 0 63 91 - 40 142 • Fax 0 63 91 - 42 58
e-mail: info@cappel-cta.de